

2015 HIGHLIGHTS

In 2015 gibt es spannende Projekte und Aktionen. Es ist ein ereignisreiches Jahr für den Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“. Es beginnt mit einer Kurzfilmreihe und endet mit einer Ehrenamtsschulung für Arbeitslose. Kooperation mit BFZ Passau. Viele Projekte und Großveranstaltungen können umgesetzt werden, alte Projekte werden weitergeführt und neue Projekte sind gestartet. Hier die „knappe“ Übersicht:

Projekte



ProVol - Professional Volunteering

Wir haben mit dem neuen Projekt „Professional Volunteering (ProVol)“ Ehrenamtsschulungen auf regionaler und europäischer Ebene verbreitet und durchgeführt. Wir hatten dabei Partner aus England, Rumänien, Tschechien und auch Malta. Das Programm ist sowohl für Studenten als auch für ehrenamtliche Bewährungshelfer und Langzeitarbeitslose geeignet.

Weitere Infos: <https://gemeinsam-in-europa.de>



FremdenFreundlichkeit

In dem Workshop „FremdenFreundlichkeit“ bekamen die Teilnehmenden einen Einblick, was es eigentlich bedeutet, wenn Flüchtlinge ihr Heimatland verlassen müssen, wie die Ankunft in Deutschland verläuft, wer hier unter welchen Bedingungen bleiben und arbeiten darf und welchen Schwierigkeiten sich die Geflüchteten stellen müssen. Mit Hilfe eines Quizz vermittelten wir offizielle Fakten und Zahlen. Mit dem Workshop konnten wir ca. 300 Schüler*innen erreichen, die spannende Einblicke zum Thema Flüchtlingssituation erhielten.

Weitere Infos: <https://gemeinsam-in-europa.de>

Abgeschlossene Projekte



Grundtvig VoluMe (Voluntary Mentoring)

Zusammen mit Partnern aus England, Tschechien, der Slowakei und Litauen tauschten wir uns über ehrenamtliche Mentoren- und Patenprojekte aus. Ziel war es, da voneinander zu lernen, sich über Methoden, Finanzierung, Teilnehmergebung, Organisatorisches etc. auszutauschen und unsere Ergebnisse dann zu verbreiten.

Das von uns erstellte Methodenset für Projektleiter sollte Materialien und Informationen enthalten, die nötig sind, um hochwertige Paten- und Partnerschaftsprojekte zu starten oder aufrechtzuerhalten. Dafür haben wir ein Leitfadenset für gemeinnützige Organisationen entwickelt, wie man ehrenamtliche Patenprojekte aufzieht. Es ist in Englisch, Deutsch und Litauisch erreichbar.

Weitere Infos: <https://gemeinsam-in-europa.de>



Grundtvig SMILE – Connecting Generations

Wie schlossen unser Projekt „SMILE – connecting generations“ ab. Das Ergebnis unseres Projekts ist, dass wir eine generationsübergreifende Facebookseite, ein Guideline SMILE auf Deutsch und Englisch, ein Projektblog SMILE und Fotoprojekt „When I was your age“ haben. Außerdem kann man die Berichte von den Kooperationsländern nachlesen, unter: Deutschland/Polen.

Weitere Infos: <https://gemeinsam-in-europa.de>



Bestehende Projekte

- Unser Projekt **Sprachpaten für Kinder** läuft in 2015 weiter. 97 Sprachpaten betreuen an 40 Schulen über 140 Kinder, die sprachliche Hilfe brauchen.
- Unser Projekt „**Rede mit mir– Ehrenamtliche Sprachpaten für Flüchtlinge**“ läuft weiter, mittlerweile betreuen 22 Sprachpaten ca. 37 Flüchtlinge.
- In dem Jahr 2015 organisierten wir 8 **Internationalen Frauentreffen** mit jeweils 20-50 Teilnehmerinnen. Thematisch waren die Treffen unterschiedlich, von Holland bis Japan, von Besuch der Goldhauben bis zum interkulturellen Adventsbasteln reichten die Möglichkeiten.
- Im Rahmen unseres Projekts **Boys Day** konnten wir 70 Jungs in Praktika vermitteln. Dabei stellten Männer vor, wie vorteilhaft es für sie ist, Haushaltskompetenzen zu besitzen. Mit einem Haushaltsrally machte das ganze Programm auch noch Spaß.

Bestehende Aktionen

Im Rahmen unserer **interkulturellen Filmreihe „Menschen die bewegen“** haben wir uns die Filme „Who cares?“ und „Flowers of freedom“ angeschaut. Who cares ist ein Dokumentarfilm über Sozialunternehmer auf der ganzen Welt, die die großen Probleme der heutigen Zeit mit Mut, Idealismus, Kreativität, Pragmatismus und Beharrlichkeit erfolgreich bekämpfen. „Flowers of freedom“ erzählt über mutige Frauen aus einem kirgisischen Dorf, die zu Umweltaktivistinnen wurden, als ihr Dorf durch die nahe Goldmine mit Zyanid verseucht wurde. Ihr Kampf gegen die Goldmine läßt sie zu Mitgestalterinnen des demokratischen Aufbruchs ihres Landes werden.



Besonderes aus dem Jahr

- Wir haben die Ehre, Bürgermeisterinnen aus Armenien zu Besuch empfangen zu dürfen. Thematisch geht es darum, wie eine gemeinnützige Organisation das Thema Chancengleichheit von Mann und Frau praktisch umsetzen kann.
- Wie haben in diesem Jahr den Europäischen Bürgerpreis der EU für den Verein, Innovationspreis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen für die Tatennetz Zettelaktion und den Integrationspreis der Regierung von Niederbayern für die Sprachpatenprojekte bekommen.

